

NW Neue Westfälische

19.08.2011



Ensemble Inégal: Die Prager zählen zu den besten Alte-Musik-Formationen in Europa.

Musik vom „katholischen Bach“

Ensemble Inégal gastiert mit Alter Musik

■ **Lichtenau-Dalheim.** Einst nur Spezialisten bekannt, ist Jan Dismas Zelenka in den vergangenen Jahren als einer der großen Komponisten des Barock wiederentdeckt worden. Seine Werke brachten ihm den Spitznamen „katholischer Bach“ ein. Bei den Dalheimer Tagen Alter Musik präsentiert das renommierte tschechische „Ensemble Inégal“ am Samstag, 20. August, um 19 Uhr gemeinsam mit der Sopranistin Gabriela Eibenova ausgewählte Kompositionen seines Landsmanns in der Klosterkirche.

Unter der Leitung von Adam Viktora stellt das neunköpfige Ensemble (Flöte, zwei Oboen, zwei Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass, Theorbe, Orgel) zwei von Dismas' Kantaten

(Alma redemptoris mater und Salve Regina) neben Vertonungen von Antonio Vivaldi (Laudate pueri und Trio in g RV 85). Darüber hinaus kommen Werke des böhmischen Komponisten Johann Joseph Ignaz Brentner zu Gehör.

Das Ensemble Inégal zählt zu den besten Musikformationen in Europa. Es konzertiert regelmäßig auf Festivals in ganz Europa und wurde zu den angesehenen Musikfestivals in Holland (Utrecht), Belgien (Brügge, Gent), Deutschland, Österreich, Tschechien (Prager Frühling), Spanien, Kroatien eingeladen.

Karten (für 30/25/20 Euro, ermäßigt 27/22/17 Euro) unter Tel. (0 52 92) 93 19 22 4 und unter

www.dalheimer-sommer.de